



Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Kleve
Seminar für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Fachseminar Philosophie



Handlungsfeld U – Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen

- **Lehrplanarbeit Sekundarstufe II:** Die Umsetzung des KLP Philosophie in der EF und Q
- **Lehrplanarbeit Sekundarstufe I:** Die Umsetzung des KLP Praktische Philosophie
- **Der Aufbau von Unterricht:** die Unterrichtsstunde, Sequenz, Reihe, Halb- und Ganzjahresplanung
- **Auseinandersetzung mit der Fachdidaktik:** 1. Die Martens-Rehfus-Debatte; 2. Neue didaktische Ansätze von R. Henke, V. Steenblock, J. Rohbeck und anderen
- **Fachdidaktische Prinzipien:** Der problemorientierte Philosophie-Unterricht; Philosophieren mit und ohne Text
- **Methoden (diskursiv):** Philosophische Texte, Gedankenexperimente, Dilemmata und Jugendbücher
- **Methoden (präsentativ):** Theatrales Philosophieren; Philosophieren mit Bildern, Filmen, Comics, Musik und Video-Clips
- **Medienkompetenz:** (kritischer) Umgang mit Medien
- **Medienerziehung**
- **Projektarbeit**
- **Lernen an außerschulischen Orten**

Handlungsfeld E – Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen

- **Toleranz lernen:** Unterschiedliche Kulturen achten und verstehen lernen
- **Werteerziehung** in den Fächern Praktische Philosophie und Philosophie

Handlungsfeld L – Lernen und Leisten herausfordern, dokumentieren, rückmelden und beurteilen

- **Leistungsbewertung (Bereich: Sonstige Mitarbeit):** Die unterschiedlichen Facetten der Sonstigen Mitarbeit (Referate, Protokolle, Portfolio, mündliche Mitarbeit, Gruppen- und Partnerarbeit etc.)
- **Leistungsbewertung (Bereich: Klausuren):** Konzeption von Klausuren, Erstellung von Bewertungsbögen, Bewertungsmaßstäbe, Urteile mitteilen
- **Leistungsbewertung (Bereich: Zeugnisnoten):** Ermittlung der Zeugnisnoten
- **Die Facharbeit:** Themenfindung (zusammen mit SuS), Betreuung von SuS, Bewertungskriterien
- **Die Abiturprüfung:** Vorgaben für die schriftliche und mündliche Abiturprüfung

<p>Handlungsfeld B – Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung: Der Einsatz von Diagnose- und Förderzirkeln • Feedback: Informationen über Leistungsstand geben • Philosophie als Abiturfach: LK, 3. oder 4. Abiturfach • Berufswahl: Welche Berufe kann man mit einem Philosophie-Studium ausüben? 	<p>Handlungsfeld S – Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerübergreifender Unterricht: Die Kooperation mit den Fächern Physik, Biologie, Literatur, Sport, kath. und ev. Theologie und anderen Fächern • Fachkonferenzarbeit: Erstellung eines schulinternen Curriculums, Vereinbarungen zur Leistungsüberprüfung, Einführung von Lehrwerken etc. • Nutzung außerschulischer Lernorte: Museen, Zoos, Vortragsveranstaltungen (auch fächerübergreifend), Filmvorführungen, Theater etc. 	<p>Leitlinie – Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binnendifferenzierung in den Fächern Philosophie und Praktische Philosophie • Methoden und Sozialformen: Schüleraktivierende Methoden und Sozialformen mit Blick auf heterogene Lerngruppen • Kooperative Lernformen • Kompetenzerwerb und individuelle Förderung in den Fächern Philosophie und Praktische Philosophie • Sprachsensibles Unterrichten in den Fächern Philosophie und Praktische Philosophie
---	--	---